

**Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2
Datenschutz-Grundverordnung für gerichtliche Verfahren**

Die Landesdirektion Sachsen hat personenbezogene Daten über Sie erhoben. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: post@lds.sachsen.de Fax: +49 371/532-1929	Telefon: +49 371/532-0
2	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, <i>der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann</i> , ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0
3	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten? ...	Durchführung von gerichtlichen Verfahren.	
4	... und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 3 Sächsisches Datenschutz-Durchführungsgesetz und Verwaltungsgerichtsordnung sowie den jeweiligen Spezialgesetzen	
5	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns verarbeitet?	<i>allgemeine Personendaten, z. B. Name, Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zu Grundstücken, Eigentumsverhältnissen, Daten zu zugelassenen KFZ. Daten zu Einkommensverhältnissen, Gesundheitsdaten, berufliche Daten, Daten zur politischen Überzeugung, strafrechtliche Verurteilungen/Straftaten, Sexualleben, Daten aus dem Archiv des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU).</i>	
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

6.2	nur falls Nr. 6.1 ja:	Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	Gerichte, Prozessbevollmächtigte Gutachter ggf. Behörden
7	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?		<p>Die Aufbewahrungsfrist beträgt i. d. R. 10 Jahre. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akte geschlossen wurde. Die Akte wird in der Regel dann geschlossen, wenn die Streitsache rechtskräftig abgeschlossen wurde (durch Urteil, Vergleich oder nach Einstellung) und die Kosten des Verfahrens abgerechnet wurden.</p> <p>Soweit die Landesdirektion Sachsen verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und dieses die Archivwürdigkeit geprüft und verneint hat. Wird die Archivwürdigkeit bejaht, ist die Landesdirektion Sachsen verpflichtet, die Unterlagen an das Sächsische Staatsarchiv zu übergeben (vgl. § 7 SächsDSDG, § 5 SächsArchivG).</p>
8	Ihre Rechte als betroffene Person:		<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung). • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutz-Grundverordnung). • Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung). <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind</p>
9	Ihr Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:		<p>Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden</p>

10.1	Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?	<ul style="list-style-type: none"> - Behörden, [z. B. Meldebehörde, Staatsanwaltschaft, Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen,...]; - Grundbuch, Handelsregister - von der Landesdirektion eingesetzte Dritte [Prüfer, Gutachter, etc.] - Internet, Presse
10.2	Es handelt sich – ggf. auch – um eine öffentlich zugängliche Quelle: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an	
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11.3	nur falls Nr. 11.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. <input type="checkbox"/> Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: <input type="checkbox"/> Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:
12.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert: